



Presseinformation

zur 2. Sitzung des Bauausschusses (Sondersitzung)
am 04.08.2026

TOP 2.6

Dillenbergschule Cadolzburg - Erweiterung Allwetterplatz; Fertigstellung der Maßnahme

Sachverhalt:

Am 24.07.2026 konnte im Rahmen des Schulfestes an der Dillenbergschule Cadolzburg der neue Hartplatz eröffnet werden.



Der Hartplatz wurde vom April 2025 bis März 2026 geplant, die Leistungen ausgeschrieben und vergeben. Die Ausführung ist vom April 2026 bis Juli 2026 erfolgt.

Der Hartplatz musste saniert und erweitert werden, da ein Teil des ursprünglichen Hartplatzes als Standfläche für das Interimsgebäude weichen musste.



Bestandsfläche



Abbruch der Teilfläche für die Raummodulanlage

Der Hartplatz war als Bewegungsfläche für die Schüler essenziell, da diese über keine eigene Sporthalle verfügen. Der Hartplatz wird daher nicht nur in der Pause genutzt, sondern auch für den Sport- und Bewegungsunterricht.

Hinzu kommen einfache Gymnastikgeräte, welche sich die Schule bereits seit mehreren Jahren wünscht.

Die Grundstücksflächen waren begrenzt, dass sich ein nahezu quadratisches Spielfeld ergab und ein schmales Kuchenstück, welches optimal mit den Gymnastikgeräten bespielt werden kann und mit Sonnenschirmen geschützt wird. Die Sonnenschirme werden erst Anfang August geliefert.

Den Übergang in den natürlichen Schulgarten mit altem Obstbaumbestand schafft eine organisch geschwungene Pflanzfläche. Eine Bepflanzung erfolgt nachträglich im Herbst.

Die Weitsprunggrube wurde aus praktischen und räumlichen Gründen verlegt ans südliche Ende zum Raummodulanlage. Die Schüler müssen so nicht mehr durch die Grube „durchlaufen“ und den Sandeintrag auf dem Platz entfällt.

Das ursprüngliche Farbkonzept sah einen Farbverlauf von Ziegelrot (Bestand) über Orange zu Gelb vor. Da der Bestandsbelag aus technischen Gründen mit einer neuen Kunststoffschicht überzogen werden musste, konnte ein neues Farbkonzept entwickelt werden.

Das neue Farbkonzept sieht den Bereich mit den Gymnastikgeräten in einem hellen Gelb vor. Vorteil ist, dass sich der Boden weniger aufheizt und Helligkeit in den grauen Wintertagen bringt.

Der Hartplatz wurde Blau als Mischung mit Lichtgrau. Diese Mischung stellt eine Korrespondenz mit der grauen Holzfassade der Raummodulanlage und dem gelben Belag dar.



Die Kostenberechnung (November 2025) belief sich auf 337.938,93 €.

Die tatsächlichen Kosten des Hartplatzes belaufen sich auf ca. 404.000 €, eine finale Abrechnung liegt allerdings noch nicht vor.

Die Differenz zur Kostenberechnung lässt sich unter anderem auf Anforderungsänderungen während der Ausschreibung zurückzuführen. Hier musste eine Anpassung der Fläche für die Ausgleichschicht erfolgen. Auch ist erst nachträglich der Wunsch der Schule eingegangen, eine Überdachung zu schaffen welche mit der Stellung von Sonnenschirmen geschaffen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss nimmt Kenntnis.